



# **8. BUXTEHUDER JU JUNGE UNION Kreis Stade** **AUSBILDUNGSMESSE**

[www.ju-kreisstade.de/messe](http://www.ju-kreisstade.de/messe)

## **Pressespiegel**

Vorberichterstattungen: S. 2 – 4

Sonderseiten: S. 5 - 8

Veranstaltungsberichte: S. 9 - 11

# Keine Zukunft ohne Ausbildung

## Buxtehude: Uni-Campus und Forum Handwerk ergänzen Lehrstellen-Messe

**Buxtehude (bv).** „Ausbildung schafft Zukunft“ – unter diesem Motto stellt die Junge Union am Donnerstag, 23. April, von 8.30 bis 12.30 Uhr ihre 8. Ausbildungsmesse im Schulzentrum Süd in Buxtehude auf die Beine. Mit von der Partie sind 50 Unternehmen und Behörden. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat erneut die Patenschaft übernommen.

Auch in diesem Jahr will die CDU-Nachwuchsorganisation den Schülern bei ihrer Berufsfindung helfen. „Wir erwarten wieder mehr als 1000 Schüler von Haupt- und Realschulen sowie den Gymnasien“, betont Achim Biesenbach, der die Messe mit Udo Feindt und Alexander Krause organisiert. Vor allem an Schüler, die 2009 und 2010 eine Ausbildung beginnen wollen, richte sich das Angebot.

„Wie bereits im vergangenen Jahr werden der ‚Uni-Campus‘ und das ‚Forum Handwerk‘ die Messe ergänzen“, sagt Udo Feindt. Außerdem gibt es Bewerbungstraining und Vorträge – unter anderem zum Thema „Wie bewerbe ich mich richtig?“. Die Initiatoren aus der JU Buxtehude/Altes Land suchen noch Firmen, die sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten auf der Messe präsentieren. Vertreten sind Firmen von Unilever über Daimler, Arcelor Mittal und Sparkasse bis Stackmann, aber auch die Hochschule21, die Arbeitsagentur und die Kreishandwerkerschaft Stade sind vertreten.

„Gerade in wirtschaftlich unru-

higen Zeiten ist es oberstes Gebot, in eine qualifizierte Ausbildung zu investieren“, sagt Frank Jäschke, Vorstand der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Sein Institut stocke die Zahl der Ausbildungsplätze auf. In diesem Jahr werde die Sparkasse statt 20 sogar 30 junge Leute zum Bankkaufmann/-frau ausbilden. „Wir unterstützen seit Jahren die Messe am Kiekeberg, aber auch in Buxtehude wollen wir das Engagement fördern“, sagte Jäschke, „wir wollen jungen Leuten eine Perspektive geben.“ Die Buxtehuder Ausbildungsmesse sei unverzichtbar für die Region.

Qualifiziertes Personal werde benötigt – auch mit Blick auf den demografischen Wandel. Und: Jäschke und seine Mitarbeiter haben festgestellt, dass die Fähigkei-

ten der Bewerber, von der Rechtschreibung bis zum Rechnen, wieder steigen. „Offenbar greifen die Reformen in den Schulen, die Bewerber sind motivierter.“ Praxis und Theorie, auf die Verbindung setzt die Sparkasse mit dem dualen Studium: Trainees wie die Abiturientin Verena Bludau aus Buxtehude verbinden Arbeit, Ausbildung und Studium. Jäschke: „Eine fundierte Ausbildung legt den Grundstein für das Berufsleben.“

Damit die Lehrer ihre Schüler auf die Messe vorbereiten können, werden Infopakete verschickt.

□ Kontakt: Wer sich an der Messe beteiligen will, kann sich unter ☎ 0160 / 32 56 663 (Udo Feindt), ☎ 0171 / 27 27 460 (Achim Biesenbach) oder ☎ 0160 / 98 34 86 32 (Alexander Krause) melden.



Sparkasse und Junge Union hoffen auf eine erfolgreiche Ausbildungsmesse: Achim Biesenbach, Dieter Leffler, Verena Bludau, Frank Jäschke und Udo Feindt (von links).  
Foto: Vasel

## Messe für Schüler und Firmen

**BUXTEHUDE** – „Ausbildung schafft Zukunft“: So heißt das Motto der Buxtehuder Ausbildungsmesse, die am Donnerstag, 23. April, 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, im Forum des Schulzentrums Süd Buxtehude ( Torfweg 36) stattfindet. Die Junge Union, die die Messe ausrichtet, erwartet etwa 60 Aussteller und 1200 Schüler. „Wir wollen Unternehmen und Schülern eine Plattform bieten, damit sie miteinander in Kontakt treten können“, sagt Udo Feindt, der die Ausbildungsmesse zusammen mit Alexander Krause und Achim Biesenbach organisiert.

Die Messe richtet sich vor allem an Jugendliche, die eine Berufsausbildung im Jahr 2009 oder 2010 beginnen wollen. Als Partner konnte die Junge Union die Sparkasse Harburg-Buxtehude gewinnen. Die niedersächsische Bildungsministerin Elisabeth Heister-Neumann (CDU) wird ebenso dabei sein.

Unternehmen, die sich mit einem Stand an der Messe beteiligen möchten, können sich mit Udo Feindt unter Telefon 0160/3256663 in Verbindung setzen. (wil)

Hamburger Abendblatt, 27. Februar 2009

# Plattform für die Zukunft

Ausbildungsmesse im Schulzentrum Süd / Sparkasse Harburg-Buxtehude ist erneut Partner

tk. BUXTEHUDE. Die Junge Union Buxtehude/Altes Land lädt Schüler aus allen Abschlussklassen am Donnerstag, 23. April zur Ausbildungsmesse ins Schulzentrum Süd ein. Rund 50 Unternehmen werden über Ausbildungsplätze in ihrem Betrieb und die notwendigen Anforderungen informieren. Vorträge, etwa zu Bewerbungstipps, runden das Angebot ab. Als starker Partner unterstützt erneut die Sparkasse Harburg-Buxtehude die Ausbildungsmesse.

„Ausbildung liegt uns am Herzen“, sagt Sparkassen-Vorstand Frank Jäschke. Das Geldinstitut hat die Zahl seiner Ausbildungsplätze in diesem Jahr von 20 auf 30 aufgestockt. „Wir brauchen guten Nachwuchs“, sagt Jaeschke. Den Schulabgängern stellt er dabei ein besseres Zeugnis aus als noch vor einigen Jahren. „Das Niveau ist deutlich höher.“

Die Junge Union als Veranstalter der Ausbildungsmesse

hat in den vergangenen Tagen die Infomappen in die Schulen geschickt. Je besser die Jugendlichen vorbereitet sind, desto intensiver können sie die Messe als Plattform für ihre berufliche Zukunft nutzen.

● Firmen, die sich im Schulzentrum Süd präsentieren wollen, können noch einen Stand buchen.

Infos unter Tel. 0 160 - 32 56 663 (Udo Feindt); 0 160 - 98 34 632 (Alexander Krause) oder 0 171 - 27 27 460 (Achim Biesenbach).



Machen sich für die Ausbildungsmesse im Schulzentrum Süd stark (v. li.): Achim Biesenbach (Junge Union), Dieter Leffler (Sparkasse Harburg-Buxtehude), Sparkassen-Trainee Verena Bludau, Sparkassen-Vorstand Frank Jäschke und Udo Feindt (Junge Union)

Foto: tk



## 8. Buxtehuder Ausbildungsmesse im Forum Süd

am Donnerstag, 23. April, ab 8.30 Uhr



Die Leibniz Universität Hannover steht für Exzellenz in Lehre und Forschung. Neun Fakultäten bieten ein breites Fächerspektrum mit vielen Vertiefungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

23.04.2009  
8. Buxtehuder  
Ausbildungsmesse

Informieren Sie sich am Stand der Leibniz Universität Hannover über das Studienangebot.

# Wichtige Kontakte knüpfen

Achte Buxtehuder Ausbildungsmesse im Forum des Schulzentrums Süd – über 50 Aussteller

(sb). Unter dem bewährten Motto „Ausbildung schafft Zukunft“ organisiert die Junge Union (JU) Kreis Stade, Regionalverband Buxtehude/Altes Land/Geest (JU), zum achten Mal die Buxtehuder Ausbildungsmesse. Am Donnerstag, 23. April, können sich junge Leute von 8.30 bis 12.30 Uhr im Forum des Schulzentrums Süd in Buxtehude (Torfweg 36) an über 50 Messeständen über verschiedene Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Der Eintritt ist frei, neben Schülern sind auch Eltern willkommen.

In den jeweils vergangenen Jahren besuchten über 1.000 Schülerinnen und Schüler aus der Region die Veranstaltung. Hintergrund: Trotz allgemein guter Chancen, im Großraum Hamburg einen Ausbildungsplatz zu finden, bleiben jedes Jahr viele Schulabgänger ohne Lehrstelle. Häufig bleibt nur der Umweg über die Handelsschule, um verspätet ins Berufsleben starten zu können. „Mit der Ausbildungsmesse möchte die Junge Union dabei helfen, ohne Zeitverlust eine Ausbildungsstelle zu finden“, so JU-Vorsitzender Alexander Krause (22).

Dem JU-Organisationsteam, dem neben Alexander Krause auch Udo Feindt (35) und Achim Biesenbach (27) angehören, ist bewusst, dass eine Messe alleine keine Wunder bewirken kann. „Wichtig ist eine gute Vorbereitung auf den Messebesuch“, betont Udo Feindt. „Nur so sind die Bewerber in der Lage, sinnvolle Fragen zu stellen und wichtige Kontakte zu knüpfen.“



Auf der Messe im Buxtehuder Schulzentrum Süd können sich Schüler und deren Eltern über verschiedene Ausbildungen informieren  
Foto: Archiv

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude fördert zum wiederholten Male die Buxtehuder Ausbildungsmesse.

Durch das Engagement des

Kreditinstituts finanziert die JU unter anderem das 24 Seiten umfassende Messeheft mit vielen Informationen und Kontaktadressen, das die Messebe-

sucher kostenlos erhalten, so lange der Vorrat reicht. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist einer der größten Ausbilder der Region im Finanzsektor.

AUF ZU NEUEN UFERN!  
WEITERBILDUNG SCHAFFT HORIZONTE.

**IBB**  
Institut für Berufliche Bildung GmbH  
Bebelstraße 40, 21614 Buxtehude  
Telefon: 04161/ 713 091

**BAHI**  
BERUFSAKADEMIE HAMBURG

**Bachelor-Studium + Berufsausbildung = KARRIERE**

Kombinieren Sie eine handwerkliche-technische Berufsausbildung mit dem Bachelor-Studium Betriebswirtschaft KMU

Die Vorteile des dualen Bachelor-Studiums an der Berufsakademie Hamburg:

- Beste Chancen am Arbeitsmarkt mit doppelter Qualifizierung durch Kombination von Berufsausbildung und Studium.
- Praxisorientiertes Studium mit international anerkanntem Abschluss.
- Intensive Unterstützung während des Studiums in kleinen Gruppen.
- Integrierte Vorbereitung auf Teil III und IV der Meisterprüfung.
- Vorbereitung auf Führungsaufgaben bereits während der Ausbildung.
- Möglichkeit eines späteren Aufbaustudiums (Master) an FH oder Uni.

Zum Handwerkszentrum 1 · 21079 Hamburg  
Tel. 0 40 / 3 59 05 - 560  
www.ba-hamburg.de · info@ba-hamburg.de



Achim Biesenbach



Alexander Krause



Udo Feindt

Fotos (3): oh





# 8. Buxtehuder Ausbildungsmesse im Forum Süd

am Donnerstag, 23. April, ab 8.30 Uhr

## Ausbildung schafft Zukunft

Junge Union Kreis Stade organisiert die Messe bereits zum achten Mal

(sb). Die Buxtehuder Ausbildungsmesse wird von der Jungen Union (JU) Kreis Stade, Regionalverband Buxtehude/Altes Land/Geest organisiert. Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltung nach dem Vorbild ähnlicher JU-Messen in anderen Städten.

Die erste Ausbildungsmesse fand im Jahr 2002 im Buxtehuder Schulzentrum Süd statt. Seitdem ist der Kreis der Mitwirkenden jedes Jahr kontinuierlich gewachsen. Heute machen über 50 Aussteller mit.

Federführend bei der Organisation sind die JU-Mitglieder Alexander Krause, Udo Feindt und Achim Biesenbach. Das Dreiererteam spricht Unternehmen und Schulen an, gibt die Veranstaltung über die örtliche Presse bekannt und organisiert Internetpräsenz und Plakate sowie den Ablauf der Messe.

Die JU ist die Jugendorganisation der CDU und mit zirka 400



Die Messeorganisatoren (v. l.): Achim Biesenbach (JU), Dieter Leffler, Verena Bludau, Frank Jäschke (alle Sparkasse Harburg-Buxtehude) und Udo Feindt (JU) Foto: oh

Mitgliedern im Kreis Stade einer der stärksten JU-Verbände in Niedersachsen. Die Mitglieder engagieren sich zu politischen und sozialen Themen, ohne dabei die Geselligkeit zu kurz kommen zu lassen. Neben dem Engagement im Ausbildungsbereich brachte die JU durch ihre Initiative das „JUMP!-Projekt“ auf den Weg, das im Jahr 2007 seine Arbeit aufgenommen hat und erste Erfolge verzeichnet (siehe Kasten). „Wir sehen unsere



Die Junge Union möchte die berufliche Zukunft von Jugendlichen fördern Foto: Archiv

Aufgabe als politische Jugendorganisation darin, Zukunft zu gestalten“, sagt der stellvertretende Buxtehuder JU-Vorsitzende Achim Biesenbach (27). „Dazu gehört auch, die berufliche Zukunft von Schülern zu fördern.“

● Wer bei der JU mitmachen möchte, kann sich auf der JU-Homepage unter [www.ju-kreisstade.de](http://www.ju-kreisstade.de) informieren und Kontakt mit einem Ansprechpartner vor Ort aufnehmen.

### Vorträge und Diskussionsrunden

(sb). Eröffnet wird die Buxtehuder Ausbildungsmesse von der niedersächsischen Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann. Abgerundet wird die Veranstaltung durch zahlreiche Fachvorträge. Hier die Programmübersicht:

- 8.45 Uhr: „Wie bewerbe ich mich richtig“. Referentin: Antje Lühmann (Sparkasse Harburg-Buxtehude). Raum M1
- 8.45 Uhr: „Studium in Hannover – von A wie Architektur bis Z wie Zahnmedizin“. Referent: Ralf Mahler (Leibniz Universität Hannover). Raum M2
- 9.30 Uhr: „Die typischen Bewerbungsfehler kennen und vermeiden“. Referent: Lars Grewe (Geschäftsführer Up Consulting – JUMP!). Raum M1
- 9.30 Uhr: „Kohlenstoffverstärkte Kunststoffe (CFK) - Materialien, die die Welt nicht nur im Flugzeugbau verändern“. Referent: Christian Eggenstein

(Leiter Berufsausbildung Airbus Werk Stade) und Christian Lemke (Dualer Student zum Bachelor of Engineering Maschinenbau). Raum M2

- 10.15 Uhr: „Jobben weltweit: Work and Travel – Au Pair und mehr!“. Referentin: Nicole Goerke (American Institute for Foreign Study AIFS). Raum M1
- 10.15 Uhr: „Der Bologna-Prozess – Die Neuordnung des Europäischen Hochschulraumes“. Referent: Till Walther (NBS Northern Business School gGmbH, Hamburg). Raum M2
- 11 Uhr: Podiumsdiskussion „Anforderungen der Unternehmen an Auszubildende“. Moderation: Astrid Houf (Industrie- und Handelskammer Stade). Raum M1
- 11 Uhr: „Duale Studiengänge an der Nordakademie“. Referenten: Heike Färber (Duale Studentin BWL) und Wilke Rath (Wirtschaftsinformatiker Nordakademie). Raum M2



Bei den Vorträgen geht es unter anderem um Bewerbungstraining und Ausbildungsperspektiven

Foto: pixelio/derateru

### „JUMP!-Projekt“

(sb). „Jump“ steht für „Just More Professionally“ (deutsch: einfach professioneller). Ziel des Projektes ist, die Menschen einer Region zusammenzuführen und Jugendliche in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Die JU Kreis Stade veranstaltet in diesem Zusammenhang Bewerbungstrainings, Seminare, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr.

Die Technik von heute braucht Menschen von morgen.

Sind Sie heute schon bereit?

Dove, Axe, Lux und Rexona sind nur einige der erfolgreichen Marken von Unilever Deutschland Home & Personal Care. Als international führender Konsumgüterhersteller gehören wir zu den großen und erfolgreichen Anbietern in den Bereichen Körperpflege, Wasch- und Reinigungsmittel. Mit kreativen, engagierten Auszubildenden, die mit großem Einsatz und Teamwork an den Herausforderungen der Zukunft arbeiten.

In unserem Werk in **Buxtehude** bieten wir daher zum 1. August 2010 qualifizierte Ausbildungsplätze zum/zur

### CHEMIKANTEN/IN

MIT GUTEM HAUPT- ODER REALSCHULABSCHLUSS

### CHEMIELABORANTEN/IN

MIT GUTEM REALSCHULABSCHLUSS ODER ABITUR

### MECHATRONIKER/IN

MIT GUTEM REALSCHULABSCHLUSS ODER ABITUR

Entscheiden Sie mit dem richtigen Start ins Berufsleben schon heute über Ihre Zukunft!

Als internationaler Konzern bieten wir Ihnen nach einer vielseitigen praxisnahen Ausbildung interessante weiterführende Perspektiven. Wir nehmen die Ausbildung unseres Nachwuchses ernst, deshalb erhalten Sie umfassende persönliche Betreuung und Unterstützung bei der Vorbereitung auf den erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

Wir erwarten neben einem guten Schulabschluss Engagement, Lernbereitschaft und Eigeninitiative. Spaß an technischen oder naturwissenschaftlichen Themen setzen wir ebenso voraus wie PC- und Englischkenntnisse.

Interesse? Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserem Karriereportal unter [www.unilever.de](http://www.unilever.de) oder schriftlich: Unilever Deutschland Prod. GmbH & Co. OHG Personalabteilung, Alter Postweg 25, 21614 Buxtehude. Ihre Fragen richten Sie bitte an Lisa Werklund, Tel. 0 800 000 7530.

Could it be  Unilever

AXE

Dove

LUX

Rexona

[www.sparkasse-harburg-buxtehude.de](http://www.sparkasse-harburg-buxtehude.de)

## Schatzsparen!

Bis zu **4%** sichern



Die sichere Geldanlage –  SchatzSparen

- steigende und sichere Zinsen – Rendite 2,9 %
- Mindestanlage nur 2.500,- Euro
- Verfügung nach einem Jahr möglich
- kein Kursrisiko – keine Kosten

Sparkasse 

Aus Nähe wächst Vertrauen

Harburg-Buxtehude



# Energieeffizientes Bauen wird von KfW gefördert

### Seit dem 1. April gilt neu gestaltetes Programm

Die KfW-Förderbank hat dieses Jahr die Programme für energieeffizientes Bauen und Sanieren neu gestaltet. Mit zinsgünstigen Krediten und Zuschüssen werden energetische Einzelmaßnahmen in den Programmen „Energieeffizient Sanieren“ und „CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierung“ unterstützt. Wir sprachen dazu mit Diplom-Ingenieur Robert Schimweg, Energieberater und -gutachter in Bremerhaven.



„Die Antragstellung für KfW-Fördermittel wird über die Hausbank abgewickelt.“

**Robert Schimweg**  
Energieberater und -gutachter in Bremerhaven

**Frage:** Welche Fördermöglichkeiten sind neu?

**Robert Schimweg:** Seit dem 1. April wird die Sanierung von Wohngebäuden zum KfW-Effizienzhaus mit besonders günstigen Darlehen gefördert. Außerdem sind seit Jahresanfang auch Einzelmaßnahmen wie die Dämmung der Gebäudehülle, Fenstererneuerung und der Austausch der Heizungsanlage förderfähig.

**Frage:** Zu welchen Bedingungen werden die Kredite vergeben?

**Schimweg:** In den Genuss des Programms „Energieeffizient Sanieren“ kommen die Träger von Investitionsmaßnahmen an selbstgenutzten oder vermieteten Wohngebäuden, wenn diese vor dem 1. Januar 1995 errichtet worden sind.

Die Darlehenszinsen liegen zurzeit deutlich unter zwei Prozent. Hauseigentümer, die aufgrund energetischer Sanierungen, erhalten neben dem günstigen Darlehen noch einen Tilgungszuschuss bis zu 12,5 Prozent der Darlehenssumme. Al-

ternativ zur Darlehensförderung können im Programm „CO<sub>2</sub>-Gebäudesanierung“ auch Zuschüsse bis zu 7,5 Prozent der Investition beantragt werden, wenn es sich um Gebäude handelt, die bis zum 31. Dezember 1994 fertig gestellt worden sind.

**Frage:** Wo müssen die Förderanträge gestellt werden?

**Schimweg:** Die Antragstellung wird über die Hausbank abgewickelt. Bei der Auswahl des Förderprogramms und der Festlegung der Maßnahmen sollte ein Energieberater hinzugezogen werden, damit die wirtschaftlich sinnvollsten Lösungen gemeinsam mit dem Gebäudeeigentümer ermittelt werden. Das empfiehlt auch die KfW.

**Frage:** Sind die Programme zeitlich begrenzt?

**Schimweg:** Nein. Es kann jedoch kurzfristig zu Änderungen kommen. Wichtig ist, dass die Antragstellung vor Beginn der Maßnahmen erfolgt.

**Frage:** Wo gibt es weitere Infos?

**Schimweg:** Bei jedem Energieberater und im Internet unter [www.energiekostentipp.de](http://www.energiekostentipp.de).



## DAS LEUCHTET EIN

### Sechs Blatt Papier sparen einen Liter Wasser

Bereits kleine Mengen Recyclingpapier können Großes bewirken, denn bereits sechs Blatt Recyclingpapier sparen einen Liter Wasser. „Jeder Verbraucher kann mit einer kleinen Maßnahme, wie der Verwendung von Recyclingpapier, einen eigenen Beitrag zum Ressourcenschutz leisten“, so Michael Söffge von der Initiative Pro Recy-

lingpapier. Bei der Herstellung werden rund 60 Prozent weniger Wasser und Energie im Vergleich zu Frischfaserpapier verbraucht, wie die Studie des Heidelberger Instituts für Energie- und Umweltforschung belegt.

Würde alles Kopierpapier, das Deutschland jährlich nutzt, aus Recyclingpapier stammen, dann ließe sich so viel Wasser sparen wie die Wuppertalsperre fasst: 25 Milliarden Liter Wasser.

### LED-Glühbirne mit langer Lebensdauer

Die kalifornische C. Crane Company hat mit der „GeoBulb LED“ die nach Unternehmensangaben erste LED-Birne vorgestellt, die auf eine Verwendungsdauer von zehn Jahren ausgelegt ist. Das glühbirnenförmige Modell passt direkt in normale Fassungen und verspricht eine deutlich höhere Energieeffizienz.

Sie kann etwa so viel Licht wie eine herkömmliche 60-Watt-Glühbirne bei rund einem Achtel des Strombedarfs abgeben. Die LED-Birne soll eine höhere Energieeffizienz einfach realisierbar machen und reißt sich im globalen Trend hin zu LED-Beleuchtung ein. Außerdem verspricht sie mit nur 7,5 Watt Leistung ebenso viel Lichtausbeute, wie sie eine normale Glühlampe mit 60 Watt bietet. [ots www.ccrane.com](http://www.ccrane.com)

## Akkus recyceln statt entsorgen

### Ökologisch sinnvolle Lösungen für gebrauchte Stromspeicher

Seitdem die konjunkturelle Abschwächung die Weltwirtschaft fest im Griff hat, rückt der Zusammenhang von unternehmerisch sinnvollem Wirtschaften und ökologisch effizientem Handeln immer stärker ins öffentliche Bewusstsein. Die Verbindung dieser beiden Faktoren bildet beispielsweise bereits seit über zehn Jahren die Geschäftsgrundlage eines Un-

ternehmens wie Akkuffit. Es befasst sich mit der sinnvollen Verwertung von Energiemedien wie etwa Akkus. Wiederverwerten und aufarbeiten statt wegwerfen und neu kaufen heißt das Motto.

Akkus, die als Energiequelle immer mehr Bereiche des täglichen Lebens erobern, landen am Ende ihrer Lebenszeit meist im Müll oder der Batteriesammelstelle. In

vielen Fällen lassen sie sich aber aufarbeiten. Auf der einen Seite bleibt der Umwelt dadurch eine Menge Problemabfall erspart, da sich Teile der alten Stromzellen weiterverwenden lassen. Andererseits spart die Aufarbeitung dem Verbraucher Geld, da sie deutlich kostengünstiger ist als die Anschaffung eines kompletten Ersatzakkus vom Hersteller. Meist genügt es, die Energiespeicher auszutauschen, so dass das Gehäuse des Akkus weitergenutzt werden kann.

### Zweiter Frühling

Bei älteren Geräten wie etwa Akkuschaubern ist häufig vom Hersteller kein Ersatz für die Speicherzellen zu bekommen. Und bei Geräten vom Discounter oder dem Baumarkt sind Kunden unsicher, welches Batteriemodul passen könnte. Oft landet dann ein vollkommen intaktes Werkzeug im Müll, während für teures Geld ein neues erstanden werden muss. Auch hier können die Spezialisten helfen. Es werden in die alte Akku-Ummantelung neue Batteriezellen eingebracht, die in der Regel sogar mehr Power bringen als die ursprüngliche Stromquelle.

Weitere Informationen zum Akku-Recycling im Internet unter [www.akkuffit.de](http://www.akkuffit.de).



Die Wiederaufbereitung von Akkus spart nicht nur viel Geld, sondern schon auch die Umwelt. Foto: djd

## BUCHTIPP

### Praktische Tipps zum Klimaschutz

Die Prognosen der Wissenschaft sind beängstigend: Für das Jahr 2100 wird eine Erhöhungstemperatur um bis zu sechs Grad vorausgesagt. Um den Treibhauseffekt zu stoppen, ist weltweites Handeln gefragt – und zwar von jedem Einzelnen.

Wie leicht es ist, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern, zeigt Joanna Yarrow in ihrem Buch „Kampf den Klimakillern“. Sie gibt darin Tipps für jeden Lebensbereich. Vieles, zu dem die Autorin rät, lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren. Der Clou dabei: Viele Tipps der britischen Umwelt-

expertin nützen nicht nur der Umwelt, sondern schonen auch den ohnehin nicht selten geschöpften Geldbeutel des Verbrauchers: Zum Beispiel verbraucht die Spülmaschine ein Drittel weniger Energie, wenn sie nur bei 55 und nicht bei 65 Grad läuft.

Fazit: Schon kleine Veränderungen können große Auswirkungen haben – das beweist auch dieses Buch, das in keinem Bücherschrank fehlen sollte. Oder besser: Zum täglichen Einsatz und zur Mehrung seines Nutzens immer griffbereit gehalten werden sollte.

awj  
□ Joanna Yarrow, „Kampf den Klimakillern“, Knauer Verlag, 9,95 Euro.

# 8. BUXTEHUDER LEHRSTELLENMESSE

FREITAG, 23. APRIL, 8.30 BIS 12.30 UHR • FORUM SÜD, BUXTEHUDE

## Gezielte Information

Buxtehuder Ausbildungsmesse geht in die achte Runde – Leichter eine Lehrstelle finden

**Buxtehude (bt).** Unter dem bewährten Motto „Ausbildung schafft Zukunft“ organisiert die Junge Union Buxtehude/Altes Land/Geest (JU) auch in diesem Jahr wieder die Buxtehuder Ausbildungsmesse, die am 23. April von 8.30 bis 12.30 Uhr im Forum des Schulzentrums Süd veranstaltet wird. In den vergangenen Jahren besuchten stets weit mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler aus mehreren Schulzentren die inzwischen mehr als 50 Messestände.

Trotz allgemein guter Chancen, in der Region südlich von Hamburg einen Ausbildungsplatz zu finden, bleiben immer noch eine ganze Reihe Schulabgänger ohne Lehrstelle. Häufig bleibt dann nur der Umweg über die Handelsschule, um verspätet



Die Macher der Messe: JU-Mitglieder Alexander Krause, Udo Feindt und Achim Biesenbach.



ins Berufsleben starten zu können. „Mit der Ausbildungsmesse möchte die Junge Union dabei helfen, ohne Zeitverlust eine Ausbildungsstelle zu finden“, so der

JU-Vorsitzende Alexander Krause. Udo Feindt, ebenfalls einer der Organisatoren, meint, es sei klar, dass eine Messe alleine keine Wunder bewirken kann. Wichtig sei die eigene gute Vorbereitung auf den Messebesuch. Die Vorbereitung sollte in der Schule oder in der Familie erfolgen. Nur wer gut vorbereitet ist, kann auch gute Fragen stellen und die Messe zum Knüpfen erster Kontakte nutzen.

Die Fragen nach beruflichen Interessen, nach der Selbstschätzung und der Erwartungshaltung an die gewünschte Ausbildung und an den Wunschbetrieb muss sich jeder zuerst selber stellen – und versuchen, sie auf der Messe zu beantworten.

Wie es gehen kann, zeigen die positiven Beispiele von heutigen Auszubildenden, die über einen Messebesuch

in den vergangenen Jahren ihre Ausbildungsplätze gefunden haben.

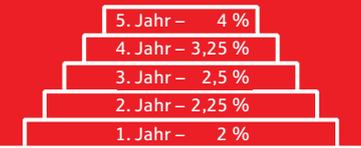
In diesem Jahr wird die Buxtehuder Ausbildungsmesse zum wiederholten Mal durch die Sparkasse Harburg-Buxtehude gefördert. Durch dieses Engagement konnte die Junge Union den Service (zum Beispiel anhand eines Messeheftes) und die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Ausbildungsmesse noch einmal verbessern. Die Sparkasse ist einer der größten Ausbilder im Finanzsektor in der Region und kann dabei mit ausgezeichneten Abschlüssen glänzen.

● Informationsmaterial zur Ausbildungsmesse wie beispielsweise auch zu den geplanten Fachvorträgen können Besucher im Vorfeld unter [www.ju-kreisstade.de/messe](http://www.ju-kreisstade.de/messe) abrufen.

[www.sparkasse-harburg-buxtehude.de](http://www.sparkasse-harburg-buxtehude.de)

## Schatzsparen!

Bis zu **4%** sichern



Die sichere Geldanlage – **SchatzSparen**

- steigende und sichere Zinsen – Rendite 2,8 %
- Mindestanlage nur 2.500,- Euro
- Verfügung nach einem Jahr möglich
- kein Kursrisiko – keine Kosten

**Sparkasse**  
Harburg-Buxtehude

Aus Nähe wächst Vertrauen

**Ihr Partner am Ausbildungsmarkt**

Sie suchen einen Ausbildungsplatz? Sie wünschen Beratung bei der Berufsfindung? Wir unterstützen Sie gern!

Besuchen Sie uns auf der 8. Buxtehuder Ausbildungsmesse am 23. April 2009 von 8:30 bis 12:30 Uhr im Schulzentrum Forum Süd

**Agentur für Arbeit Stade**  
Am Schwingedisch 2 - 21060 Stade  
Tel.: 01801-555 111  
(3,9 ct aus dem Dt. Festnetz)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

**Bundesagentur für Arbeit**

# 8. BUXTEHUDER LEHRSTELLENMESSE

DONNERSTAG, 23. APRIL, 8.30 BIS 12.30 UHR • FORUM SÜD, BUXTEHUDE

## Sich gezielt informieren

Buxtehuder Ausbildungsmesse geht in die achte Runde – Erste Kontakte zu Unternehmen knüpfen

**Buxtehude (bt).** Unter dem bewährten Motto „Ausbildung schafft Zukunft“ organisiert die Junge Union Buxtehude/Altes Land/Geest (JU) auch in diesem Jahr wieder die Buxtehuder Ausbildungsmesse, die am Donnerstag, 23. April, von 8.30 bis 12.30 Uhr im Forum des Schulzentrums Süd veranstaltet wird. In den vergangenen Jahren besuchen stets weit mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler aus mehreren Schulzentren die inzwischen mehr als 50 Messestände.

Trotz allgemein guter Chancen, in der Region südlich von Hamburg einen Ausbildungsplatz zu finden, bleiben immer noch eine ganze Reihe Schulabgänger ohne Lehrstelle. Häufig bleibt dann nur der Umweg über die Handelsschule, um verspätet ins Berufsleben starten zu können. „Mit der Ausbildungsmesse möchte die Junge Union dabei helfen, ohne Zeitverlust eine Ausbildungsstelle zu finden“, so der



Sparkasse und Junge Union hoffen auf eine erfolgreiche Ausbildungsmesse: Achim Biesenbach, Dieter Leffler, Verena Bludau, Frank Jäschke und Udo Feindt (von links). Foto: Vasel

JU-Vorsitzende Alexander Krause, Udo Feindt, ebenfalls einer der Organisatoren, meint, es sei klar, dass eine Messe alleine keine Wunder bewirken kann. Wichtig sei die eigene gute Vorbereitung auf den Messebesuch. Die

Vorbereitung sollte in der Schule oder in der Familie erfolgen. Nur wer gut vorbereitet ist, kann auch gute Fragen stellen und die Messe zum Knüpfen erster Kontakte nutzen.

Die Fragen nach berufl-

Wie es gehen kann, zeigen die positiven Beispiele von heutigen Auszubildenden, die über einen Messebesuch in den vergangenen Jahren ihre Ausbildungsplätze gefunden haben.

In diesem Jahr wird die Buxtehuder Ausbildungsmesse zum wiederholten Mal durch die Sparkasse Harburg-Buxtehude gefördert. Durch dieses Engagement konnte die Junge Union den Service (zum Beispiel anhand eines Messeheftes) und die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Ausbildungsmesse noch einmal verbessern. Die Sparkasse ist einer der größten Ausbilder im Finanzsektor in der Region und kann dabei mit ausgezeichneten Abschlüssen glänzen.

● **Informationsmaterial zur Ausbildungsmesse wie beispielsweise auch zu den geplanten Fachvorträgen können Besucher im Vorfeld unter [www.ju-kreisstade.de/messe-abrufen](http://www.ju-kreisstade.de/messe-abrufen).**



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen in der Speiseeisbranche.

Als anerkannter **Ausbildungsbetrieb** bieten wir **jungen Menschen in der Region eine berufliche Perspektive**. Denn für unsere Region sind qualitativ gut ausgebildete Mitarbeiter lebenswichtig!

**Eisbär Eis GmbH**  
Eisbärstraße 1 · 21641 Apensen · Tel. 0 41 67 / 9 12 30  
[www.eisbaer-eis.de](http://www.eisbaer-eis.de)

**Ihr Partner am Ausbildungsmarkt**

Sie suchen einen Ausbildungsplatz? Sie wünschen Beratung bei der Berufsfindung? Wir unterstützen Sie gern!

**Agentur für Arbeit Stade**  
Am Schwingedisch 2 · 21860 Stade  
Tel.: 01801-555 111  
(3,9 ct aus dem DT. Festnetz)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Besuchen Sie uns auf der **8. Buxtehuder Ausbildungsmesse** am 23. April 2009 von 8.30 bis 12.30 Uhr im Schulzentrum Forum Süd

**Bundesagentur für Arbeit**

## Ausbildung schafft Zukunft und die Junge Union hilft mit

Die Aktiven der Jungen Union Buxtehude/Altes Land/Geest unterstützen Schulabgänger

**Buxtehude (bt).** Das Anliegen der Aktiven der Jungen Union Buxtehude/Altes Land/Geest (JU) ist klar umrissen: „Wir helfen Schulabgängern bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz – und organisieren in diesem Jahr bereits zum achten Mal die Ausbildungsmesse im Forum Süd in Buxtehude“.

Entstanden ist die Buxtehuder Ausbildungsmesse aus einer Idee, die bereits in anderen Städten in kleinerer Form durchgeführt worden ist – auch dort von der JU. „Was die können, können wir schon lange und bestimmt

auch ein bisschen besser“, sagten sich die JU-Leute in Buxtehude und organisierten 2002 erstmalig eine Messe im Schulzentrum Süd. Im Unterschied zu ihren Vorbildern hat die Buxtehuder Ausbildungsmesse seitdem

aber in jedem Jahr und mit wachsendem Erfolg stattgefunden. Federführend bei der JU sind Alexander Krause, Udo Feindt und Achim Biesenbach mit der Organisation der Ausbildungsmesse beschäftigt. Das Dreierteam kümmert sich um die Ansprä-

che der Unternehmen und Schulen, die Bekanntmachung der Veranstaltung über die örtliche Presse, das Internet und Plakate sowie um den organisatorischen Ablauf der Messe selbst, wozu auch eine Messehomepage und ein Messeführer gehören.

Die Junge Union ist die Jugendorganisation der CDU und mit zirka 400 Mitgliedern im Kreis Stade einer der stärksten JU-Verbände in Niedersachsen. Die JU engagiert sich für politische und soziale Themen, ohne dabei

die Geselligkeit zu kurz kommen zu lassen – eben einfach getreu dem Motto „50 Prozent Spaß & 50 Prozent Politik“. Neben dem Engagement im Ausbildungsbereich konnte die JU durch ihre Initiative das „Jump!-Projekt“ auf den Weg bringen, das im Jahr 2007 seine Arbeit aufgenommen hat und erste Erfolge verzeichnet. Beim „Jump!-Projekt“ werden Schüler der Abgangsklassen durch spezielle Seminare gezielt auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorbereitet. „Wir wollen einen Unterschied machen. Deshalb organisieren wir die Ausbildungsmesse und bringen Jump! auf den Weg“, erklärt Achim Biesenbach, stellvertretender JU-Vorsitzender im Bezirksverband Elbe-Weser, das ehrenamtliche Engagement der Jungen Union.

Wer bei der JU mitmachen möchte, kann sich auf der JU-Homepage unter [www.ju-kreisstade.de](http://www.ju-kreisstade.de) informieren und Kontakt mit einem Ansprechpartner vor Ort aufnehmen.



Die Macher der Messe: JU-Mitglieder Alexander Krause, Udo Feindt und Achim Biesenbach.

**Teilnehmende Firmen bei der Ausbildungsmesse 2009**

- Agentur für Arbeit
- AIFS
- Airbus Stade
- Arcelor Mittal Hamburg
- Barmer
- Berufsakademie Hamburg
- Bundeswehr
- Daimler AG
- DAK
- Dataport
- Debeka
- Deutsche Bahn
- Deutsche Bank
- Elbe Kliniken
- Ernst Stackmann
- Fleischer Innung Stade
- Hamburger Sparkasse
- Handwerkskammer Stade
- Hans Teeser AG
- Hochschule 21 Buxtehude
- HSBA Hamburg School of Business Administration IBB Institut für Berufliche Bildung IKK
- Industrie- und Handelskammer Stade
- Innung Parkett und Fußbodentechnik
- Innung Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Jobelmann
- Schule BBS I Stade
- Konrad-Adenauer-Stiftung
- Kraftfahrzeug-Innung Stade
- Kreishandwerkerschaft Stade
- Kunstschule Wandsbek KVG Stade
- Leibniz Universität Hannover
- Maler- und Lackierer-Innung Stade
- MED-Ecole
- Metallhandwerks-Innung Stade
- NBS Northern Business School
- Obstbau Versuchs- und Beratungszentrum
- Polizei
- Sparkasse Harburg-Buxtehude
- Stadtverwaltung Buxtehude
- Stadtwerke Buxtehude
- Straßenbauer-Innung Stade
- TC Thomas Consulting GmbH
- Tischler Innung Stade
- Unilever Werk Buxtehude
- Universität Hamburg – MIN-Fakultät
- Up-Consulting GmbH
- Vattenfall Europe Business Services
- Verband Deutscher Reeder
- Volksbank Geest
- Volksbank Stade-Cuxhaven
- Volkshochschule Buxtehude
- WAPA Steuerberatungsgesellschaft

### Fachvorträge auf der Ausbildungsmesse

**8.45 Uhr**  
• „Wie bewerbe ich mich richtig!“, Anja Lühmann, Sparkasse Harburg-Buxtehude  
• „Studium in Hannover – von A wie Architektur bis Z wie Zahnmedizin“, Ralf Mahler, Leibniz Universität Hannover

**9.30 Uhr**  
• „Die typischen Bewerbungsfehler kennen und vermeiden!“, Lars Grewe, Geschäftsführer Up Consulting (JUMPI)  
• „Kohlenstoffaserverstärkte Kunststoffe (CFK) – Materia-

lien, die die Welt nicht nur im Flugzeugbau verändern“, Christian Eggenstein, Leiter Berufsausbildung Airbus Werk Stade; Christian Lemke, Dualer Student zum Bachelor of Engineering (Maschinenbau)

**10.15 Uhr**  
• „Jobben weltweit: Work&Travel, Aupair und mehr!“, Nicole Goerke, American Institute For Foreign Study (AIFS)  
• „Der Bologna-Prozess – Die Neuordnung des Europäischen Hochschulraumes“  
Till Walthers, NBS Northern Business School gGmbH, Hamburg

**11 Uhr**  
• „Podiumsdiskussion „Anforderungen der Unternehmen an Auszubildende“; Moderation: Astrid Houf, Industrie- und Handelskammer Stade  
• „Thomas Unternehmensgruppe: Duale Studiengänge an der Nordakademie“; Heike Faerber, Duale Studentin an der Nordakademie; Wilke Rath, Wirtschaftsinformatiker, Nordakademie

[www.sparkasse-harburg-buxtehude.de](http://www.sparkasse-harburg-buxtehude.de)

# Schatzsparen!

Bis zu **4%** sichern

Die sichere Geldanlage – **Schatzsparen**

- steigende und sichere Zinsen – Rendite 2,8 %
- Mindestanlage nur 2.500,- Euro
- Verfügung nach einem Jahr möglich
- kein Kursrisiko – keine Kosten

**Sparkasse**  
Harburg-Buxtehude

Aus Nähe wächst Vertrauen



An vielen Ständen – wie hier bei Airbus – informierte sich Ministerin Heister-Neumann, begleitet von den CDU-Landtagsabgeordneten Seefried (Mitte) und Dammann-Tamke über die Ausbildungssituation in den Betrieben. Foto: Schwartau

## Kultusministerin macht Jugendlichen Mut

**Heister-Neumann (CDU): Fachkräfte werden auch in der Krise gebraucht – Ausbildungsmesse**

Buxtehude (rsu). Es herrschte reges Treiben bei der achten Ausbildungsmesse der Jungen Union (JU) in Buxtehude. Mitten drin Kultusministerin Elisabeth-Heister-Neumann, die zwar keinen neuen Job suchte, aber den Jugendlichen bei der Eröffnung Mut zusprach: „Ihr werdet gebraucht.“

Die drei Organisatoren Achim

Biesenbach, Udo Feindt und Alexander Krause von der JU sowie Sponsor Sparkasse Harburg-Buxtehude zeigten sich sichtlich zufrieden mit dem Angebot: 53 Aussteller bedeuteten Rekord und die Hallen rund ums Forum Süd waren mit Schülern proppevoll. Während die sich an den Ständen oder bei Vorträgen informierten, zog sich die Ministerin nach einem Rundgang mit den beteiligten

Schulleitern zurück. In einem anschließenden Pressegespräch lobte sie die Veranstaltung als „hoch professionell“. Sie habe bei den Gesprächen an den Ständen den Eindruck gewonnen, dass die Betriebe trotz der Krise ihrer Verantwortung zur Ausbildung gerecht werden wollen.

Heister-Neumann räumte ein, dass es bei der Verlängerung der Verträge für Schulsozialarbeiter

Probleme gibt. Das Geld für die Stellen sei zwar vorhanden, doch könnten wegen rechtlicher Probleme (Kettenarbeitsverträge) Verträge nicht immer wieder verlängert werden. Es müssten dann neue Leute eingestellt werden.

Hoffnung machte sie den Schülern auch für eine ausreichende Personalausstattung bei den Kooperationsklassen mit der Lebenshilfe.

# Ansturm auf die Ausbildungsmesse

**BUXTEHUDE** – Julia Belger weiß, was sie will und hat es deshalb ziemlich leicht auf der Ausbildungsmesse in Buxtehude. Zielgerichtet läuft die 16-Jährige aus Buxtehude auf den Stand der Elbe-Kliniken Buxtehude und Stade zu und erkundigt sich über den Beruf Kinderkrankenschwester. Schnell ist die Realschülerin in ein Gespräch mit den Lehrkräften Wilfried Mucks und Barbara Zurek verwickelt. Julia Belger ist eine von mehreren 100 Schülern, die die Ausbildungsmesse im Schulzentrum Süd gestern zum Kontakteknüpfen mit Unternehmen nutzten. „Die Messe ist sehr informativ. In der Schule erfährt man ja nicht im Detail, was es alles an Berufen gibt“, sagt die Jugendliche.

Auch Christin Prang (15) und Kristin Zenke (15) aus Buxtehude decken sich mit Informationen bei der Messe ein. Sie sind noch auf der Suche nach Praktikumsstellen. Die Auswahl an Unternehmen ist groß. Etwa 60 Aussteller haben sich an der Messe,

die von der Jungen Union ausgerichtet wurde, beteiligt.

Die medizinischen Fachschulen nutzten die Gelegenheit, um sich mit einem Stand bekannter zu machen. „Es ist erstaunlich, wie vielen Leuten die Fachschulen noch gar kein Begriff sind“, sagt Barbara Zurek, die als Diplom-Biologin an der Schule unter anderen für technische Assistenten in der Medizin doziert.

Die Schüler nutzten die Messe

nicht nur, um sich bei Unternehmen vorzustellen, sondern erhielten auch Bewerbungstipps. Die Industrie- und Handelskammer Stade (IHK) vermittelte in einer Podiumsdiskussion, welche Anforderungen die Unternehmen an Auszubildende stellen. Wer statt einer Ausbildung lieber studieren möchte, wurde auf der Messe ebenfalls fündig. Die Leibniz Universität Hannover stellte Studienmöglichkeiten vor. (bwil)



Barbara Zurek, Lehrkraft an den medizinischen Fachschulen der Elbe-Kliniken Stade und Buxtehude (links) im Gespräch mit der Realschülerin Julia Belger (rechts) aus Buxtehude.

FOTO: WILKENS

# „Wir finden unseren Job“

Ausbildungsmesse im Schulzentrum Süd: 1.300 Schüler informierten sich über ihre Perspektiven

tk. BUXTEHUDE. Mehr als 1.300 Schüler nutzten am Donnerstag die Chance, sich bei der Ausbildungsmesse der Jungen Union im Schulzentrum Süd über Perspektiven nach dem Schulabschluss zu informieren. 53 Unternehmen aus der Region waren mit Infoständen vertreten. Eröffnet wurde die Messe von Niedersachsens Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann (CDU). Ihr Appell an die Jugendlichen: „Lasst Euch nicht entmutigen und nutzt Eure Talente, geht Euren Weg.“

Verena Beyer (21) hat genau das getan: Im vergangenen Jahr war sie Besucherin, jetzt stand sie als angehende Gärtnerin im Obstbau am Tisch der Obstbauversuchsanstalt (OVV). „Ich hoffe, dass ich auch andere dafür begeistern kann.“

Begeistern möchte auch Rainer Wudke (52), bei Unilever Aus-



Sie wissen, was sie wollen, blicken optimistisch in die Zukunft (v. li.): Vivian, Mareike, Geormabelle und Kim von der Realschule Nord Fotos: tk



Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann

bilder für Mechatroniker. Trotz Krise - Unilever sucht dringend angehende Mechatroniker, Chemikanten und Chemielaboranten. Nach schlechten Erfahrungen in den vergangenen Jahren hatte Unilever dieses Mal einen bescheidenen Stand ohne optische Hingucker aufgebaut. „Dann kommen viel-

leicht die Schüler, die ernsthaftes Interesse haben und gut vorbereitet sind.“ Daran, so Wudke, hapere es oft.

Das können Ausbildungsbetriebe über die Buxtehuder Realschülerinnen Vivian, Mareike, Geormabelle und Kim (alle 15) nicht sagen. Die Mädchen wissen was sie

wollen, und fühlen sich durch Schule und Praktika gut vorbereitet. Mediengestalterin oder Kauffrau im Sozialversicherungswesen sind unter anderem ihre Wunschberufe. „Ein bisschen Angst habe ich schon davor, vielleicht nicht auf Anhieb meinen Traumjob zu finden“, meinte Mareike. Doch alle sind optimistisch: „Wir finden den passenden Beruf.“



Rainer Wudke von Unilever: „Wir suchen dringend gute Azubis“